

27.01.02.2016

„Die einen rudern, die anderen angeln“

Tarmstedter Sportschützen blicken auf erfolgreiches Jahr zurück – Damen-Abteilung feiert im April 50-jähriges Bestehen

TARMSTEDT. Das Beispiel eines Bootes nahm der Präsident der Tarmstedter Sportschützen, Heino Gieschen, zu Hilfe, um in der Jahreshauptversammlung am Freitag Rückblick auf 2015 und Vorausschau auf 2016 zu halten. Seine Bilanz fiel dann allerdings recht erverbunden aus: „Endlich mal wieder ein Jahr ohne belastende Baumaßnahmen.“



Ausgehend von der Lebensweisheit „Wir sitzen alle in einem Boot: Die einen rudern, die anderen angeln“, teilte Heino Gieschen die Vereinsmitglieder ein in die Ruderer, die den Verein steuern, und in jene, die dank dieser Arbeit angeln können. Mit Blick auf die Wahlen erklärte er: „Ich hoffe, dass wir spä-

ter bei den Wahlen viele Ruderer finden, um unser gemeinsames Boot weiter voranzubringen, damit die Angler viele große Erfolge an Bord ziehen können.“

Als ideale Schießsportstätte, auf der auch Kreis- und Bezirksmeisterschaften durchgeführt werden können, bezeichnete Gieschen die Tarmstedter Anlage nach dem Umbau. Auch die Bogen-Außenanlage sei durch den unermüden Einsatz von Fredi Latzke in einem hervorragenden Zustand. Noch verbesserungswürdig sind nach Ansicht des Präsidenten die gemeinsamen Aktivitäten. „Wir müssen das Gemeinschaftsgefühl mehr stärken, denn wir sind schließlich ein Verein, der zusammengehört.“

» Wir müssen das Gemeinschaftsgefühl mehr stärken, denn wir sind schließlich ein Verein.«
HEINO GIESCHEN

Wir sitzen halt in diesem besagten Boot. Auch wenn wir unterschiedliche Schießdisziplinen ausüben, sollten wir auch Gemeinsamkeiten pflegen.“

Derzeit zählt der Verein 176 Mitglieder gegenüber 180 im 2015. Heino Gieschen: „Wir haben zurzeit ein Durchschnittsalter von 47,8 Jahren und sind 0,14 Jahre älter geworden.“

In seinem Amt bestätigt wurde von der Versammlung der zweite Vorsitzende Norbert Pilster ebenso wie Sportleiter Peter Grimm. Neuer Jugendwart ist Daniel Kahrs, der auf Mario Drewes folgt. Auch Bogenwart Fredi Latzke stellte sein Amt zur Verfügung. Mit drei Gegenstimmen wurde Mascha Heins zu seiner Nachfolgerin gewählt. Das Amt des stellvertretenden Bogenwartes konnte nicht besetzt werden. Erstmals wurde ein Pistolen-Referent gewählt – Thorsten Fredrich.



Der Vorstand der Tarmstedter Schützen (von rechts): Mascha Heins, Tim Steljes, Elke Bock, Thorsten Fredrich, Regina Kahrs, Angela Kahrs, Peter Grimm, Tobias Gieschen, Daniel Kahrs und Norbert Pilster. Fotos Schwanebeck

Sein bisheriges Amt des stellvertretenden Sportleiters übernahm Tim Steljes. Regina Kahrs bleibt Damen-Leiterin und Tobias Gieschen folgt Mascha Heins als stellvertretender Jugendleiter. Hartmut Zocher bleibt stellvertretender Kassenwart, Angela Kahrs stellvertretende Schriftführerin. Zum Schluss sprach Gieschen die Damen an: „Im April wollt ihr den 50. Geburtstag der Damen-Abteilung feiern. Ich hoffe, ich werde auch eingeladen.“ (rsk)

